

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses am 17.02.2016: öffentliche Sitzung
TOP II. 6

**Ausbildung im Hoheitsbereich;
Berichterstattung über das Einstellungsjahr 2015
sowie Berichterstattung über den Migrationshintergrund
der Nachwuchskräfte im Hoheitsbereich, den Eigenbetrieben
und bei den städtischen Gesellschaften**

Strategische Personalplanung für den Planungszeitraum 2015 - 2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 04838

Änderungsantrag

1.	Wie im Antrag des Referenten
2. neu:	<p>Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von 12,7 Stellen-VZÄ, davon 0,3 Stellen-VZÄ dauerhaft und 12,4 Stellen-VZÄ befristet bis zum 31.12.2020 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen.</p> <p>Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich (2016-2020) bis zu 894.241,00 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen der Kostenstellenbereiche der Abteilung 2 - Personalbetreuung (PROD5704 „Personalverwaltung/-betreuung“) und der Abteilung 6 – Aus- und Fortbildung (PROD5713 Ausbildung) Unterabschnitt 0220 anzumelden.</p> <p>Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 16.704,00 € ab 01.01.2016 entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle bei dem Ansatz der Personalauszahlungen des Kostenstellenbereiches der Abteilung 2 - Personalbetreuung (PROD5704 „Personalverwaltung/-betreuung“) Unterabschnitt 0220 anzumelden.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die</p>

	Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher z.T. befristeter Personalaufwand in Höhe von bis zu 320.071,00 € (50% des JMB).
3. neu:	Die ebenfalls erforderlichen einmaligen Sachkosten in Höhe von 35.550,00 € (Erstausstattung der Arbeitsplätze) sowie die laufenden Arbeitsplatzkosten in Höhe von jährlich 240,00 € und befristet für die Jahre 2016 bis 2020 in Höhe von jährlich 9.920,00 € sind entsprechend der Besetzung der Stellen im Büroweg einzustellen bzw. in der Haushaltsplanung für 2016 ff. anzumelden.
4. - 6.	Wie im Antrag des Referenten

gez.

Bettina Messinger
Anne Hübner

Stadtratsmitglieder

gez.

Dr. Alexander Dietrich
Kristina Frank

Stadtratsmitglieder